

CHERUBINI

tocco italiano dal 1947



SKIPPER Senso



TELECOMANDO CON SENSORE LUCE
E TEMPERATURA INTEGRATO



INDOOR REMOTE CONTROL WITH
INBUILT BRIGHTNESS AND TEMPERATURE SENSOR



INDOOR HANDSENDER MIT INTEGRIERTEM
LICHT- UND TEMPERATURSENSOR



ÉMETTEUR AVEC SENSEUR DE LUMINOSITÉ
ET DE TEMPÉRATURE



EMISOR CON SENSOR DE LUZ Y TEMPERATURA



ISTRUZIONI - INSTRUCTIONS - EINSTELLANLEITUNGEN
INSTRUCTIONS - INSTRUCCIONES

Inhaltsverzeichnis:

EINFÜHRUNG	S. 48
Vorsicht	S. 48
Garantie / EU-Konformitätserklärung	S. 48
Handsender-Symbole	S. 49
Richtungstasten	S. 49
Einlegen/auswechseln der Batterien	S. 49
Symbole	S. 50
Angaben Tastatur	S. 50
VORBEREITUNGSSCHRITTE	S. 51
LEGENDE SYSTEMSTATUS	S. 52
BETRIEBSMODUS	S. 53
Einstellung des Betriebsmodus	S. 53
Systemstatus: MANUELL	S. 53
Systemstatus: AUTOMATISCH	S. 53
Funktion AUTOMATIK-ZEITRAUM	S. 55
Einstellung der Funktion Automatik-Zeitraum	S. 55
PROGRAMMIERUNG FÜR DEN TÄGLICHEN GEBRAUCH	S. 56
Aktivierung der Sensoren	S. 56
Einstellung der Schwellenwerte der Helligkeits- und Temperatursensoren	S. 56
Einstellung der Option Jahreszeit	S. 57
Einstellung des Hysteresenbereichs und der Helligkeitsschwellenwerte	S. 57
Einstellung der Zeit der automatischen Deaktivierung	S. 58
Test Sensoren	S. 58
EINSTELLUNGEN	S. 59
Sprache, Tag und Uhrzeit	S. 59
Display	S. 59
Programmierung blockiert	S. 60
GERÄTEPROGRAMMIERUNG	S. 60
Speicherung des ersten Handsenders	S. 61, 63
Speicherung weiterer Handsender	S. 61, 64
Ändern eines Geräts	S. 65
Ein Gerät vom Handsender löschen	S. 65
INFORMATIONEN FÜR DEN INSTALLATEUR	S. 66
GLOSSAR	S. 66
TECHNISCHE DATEN	S. 67

EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Skipper Senso Handsenders von Cherubini! Dank des großen 1,8"-Farb-Displays und einer einfachen und intuitiven Menüführung können Sie den Handsender einfach programmieren, um die für Sie angenehmen Helligkeits- und Temperaturwerte in Ihrem Zuhause oder Ihrem Büro aufrechtzuerhalten.

In der vorliegenden Betriebsanleitung erfahren Sie:

- was Sie beim erstmaligen Einschalten des Handsenders tun müssen
VORBEREITUNGSSCHRITTE auf S. 51
- wie die Informationen auf dem Hauptbildschirm zu lesen sind
LEGENDE SYSTEMSTATUS auf S. 52
- wie der Sensor das Öffnen und Schließen von Vorhängen/Rolläden steuert, um den Komfort im Raum zu optimieren
BETRIEBSMODUS auf S. 53
- wie die Schwellenwerte des Sensors geändert werden können
PROGRAMMIERUNG FÜR DEN TÄGLICHEN GEBRAUCH auf S. 56

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Installateur Ihres Vertrauens.

VORSICHT!! In der ersten Einstellphase auch die Einstellanleitungen des Motors oder des Funkempfängers zurate ziehen.

VORSICHT

Halten Sie die Handsender von den Kindern fern, es ist kein Spielzeug!

Zur Verhinderung das Rolläden oder Markisen aus Freude am Spiel betätigt werden sind Kinder zu beaufsichtigen.

GARANTIE

Bei nichtbeachten der Gebrauchsanweisung entfällt die CHERUBINI Gewährleistung und Garantie.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CHERUBINI S.p.A. erklärt der produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrecht svorschriften der Union: Richtlinie 2014/53/EU, Richtlinie 2014/65/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Web-Seite www.cherubini.it, gefragt werden.



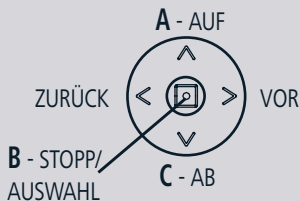
HANSENDER-SYMBOLS

Display LCD RGB 1,8"
128x160 pixel

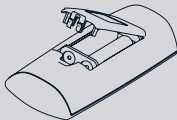
Richtungstasten

Mitteltaste

RICHTUNGSTASTEN



EINLEGEN/AUSWECHSELN DER BATTERIEN



Der Handsender Skipper Senso funktioniert mit zwei 1,5V Alkalibatterien (AAA) Format LR03. Zum Ersatz der

Batterien müssen solche eines gleichwertigen Typs eingesetzt werden. Die Entsorgung alter Batterien muss in die dafür vorgesehenen Behälter, oder Konform der nationalen oder regionalen Bestimmungen, getätigt werden.

SYMBOLE



Batterie



Rollladen
Screen



Jalousie
Rollladen



Antenne

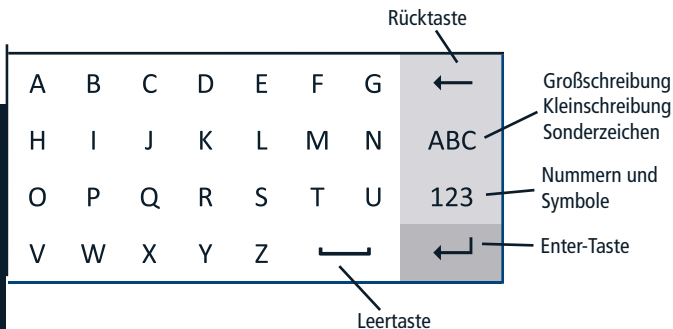


Markise



Raffstoren

ANGABEN TASTATUR



Die Richtungstasten zum Bewegen innerhalb der Tastatur verwenden und zur Bestätigung des gewünschten Buchstabens die Mitteltaste (AUSWAHL) drücken.
Zum Logout auf die Enter-Taste gehen und AUSWAHL drücken.

VORBEREITUNGSSCHRITTE

Diese Schritte werden nur bei der Ersteinstellung des Handsenders ausgeführt. Alle Einstellungen können jederzeit durch Login in den Bereich EINSTELLUNGEN geändert werden.

1 - Die Batterien einlegen, dabei die Angaben auf S. 49 befolgen.

Das Display des Handsenders aktiviert sich sofort.

ACHTUNG! Bei Austausch der Batterien, behält der Handsender alle bis dahin eingegebenen Einstellungen und Programmierungen mit Ausnahme von "Tag" und "Zeit" bei, hierfür ist die Einstellung bei Einschaltung des Handsenders erforderlich.

2 - Erste Displayseite: Wahl der Sprache

Die gewünschte Sprache unter Verwendung der Tasten AUF/AB+AUSWAHL einstellen und SPEICHERN drücken.

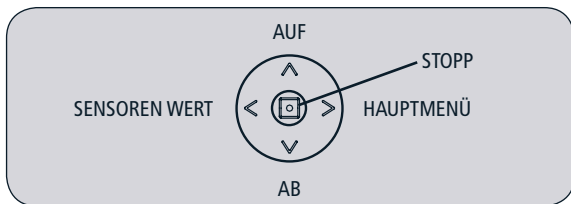
3 - Zweite Displayseite: Einstellung Tag - Zeit

Die Tasten AUF/AB zum Einstellen des gewünschten Wertes verwenden.

AUSWAHL drücken, um innerhalb derselben Displayseite von einer Box zur anderen zu gehen. Am Ende der Einstellung SPEICHERN drücken.

4 - Dritte Displayseite: SYSTEMSTATUS

Zeigt die aktuellen Einstellungen des Handsenders an. (Für Details: siehe auf der nächsten Seite) Beim täglichen Gebrauch des Handsenders ist dies die Anfangsdisplayseite, von der man mit der Navigation weiter vorgehen kann. Im Menü SYSTEMSTATUS kann man schnell zur Einstellung der Schwellenwerte der Sensoren (linke Taste) und zum Hauptmenü (rechte Taste) gelangen. Hierbei kann der Rollladen, Screen, usw. mit den Richtungstasten (AUF, AB, STOPP) auch manuell gesteuert werden.



LEGENDE SYSTEMSTATUS

Batteriestand des Handsenders

Anzeige von Befehlsübertragungen

Systemzeit

Name des Bildschirms

Aktiver Betriebsmodus

Zeitraum des Automatikmodus (sofern aktiviert)

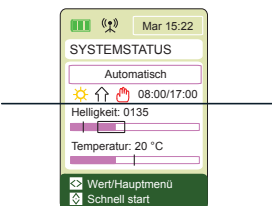
Option Jahreszeit aktiv:

 Sommer

 Winter

Zuletzt gesendeter Befehl

Vorübergehende Deaktivierung des Automatikmodus oranea



Dämmerungsschwelle

Lesen der Helligkeits- und Temperaturwerte in Echtzeit

Bereich der Lichthyserese

Navigation Menu

Helligkeit: 0135

Temperatur: 20 °C

Helligkeitsbalken

Temperaturbalken

Interventionsschwelle Temperatur

 Wert/Hauptmenü

 Schnell start

Bei jeder Aktivierung des Displays wird auf dem Bildschirm SYSTEMSTATUS der zurzeit eingestellte Betriebsmodus angezeigt.

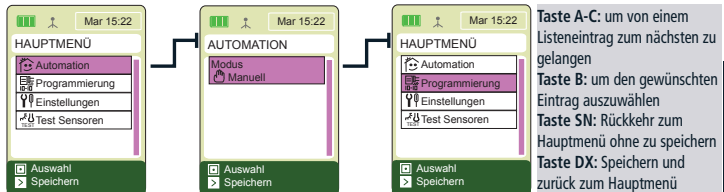
Es sind zwei Betriebsmodi verfügbar:

- Manuell
- Automatisch

Beim erstmaligen Einschalten des Handsenders ist der manuelle Modus eingestellt.

Einstellung des Betriebsmodus

Um die Einstellung des Betriebsmodus zu ändern, führen Sie, beginnend mit dem Hauptmenü, folgende Schritte aus:



Wählen Sie den gewünschten Eintrag und speichern Sie.

Systemstatus: MANUELL

Im MANUELLEN Modus ist die Steuerung des Motors seitens der Helligkeits- und Temperatursensoren ausgeschlossen. In diesem Modus zeigen die Sensoren, sofern sie aktiviert sind, zwar die Helligkeits- und Temperaturwerte des Raums an, steuern jedoch nicht die Bewegung des Motors, wenn diese die Schwellenwerte überschreiten.

Der Motor kann nur über die Tasten AUF/AB/STOPP des Handsenders gesteuert werden.

Systemstatus: AUTOMATISCH

Im AUTOMATIK-Modus verwalten die Helligkeits- und Temperatursensoren, sofern sie aktiviert sind, die Bewegung des Motors gemäß dem folgenden Schema:

Helligkeitsbalken

Helligkeit: 0135



Temperaturbalken

Temperatur: 20 °C



Dämmerungsschwelle

Bereich der
Lichthysterese

Interventionsschwelle
Temperatur

HELLIGKEIT:

Helligkeitsstufe	Befehl an den Motor	Wirkung
Oberhalb des Hysteresenrechtecks	AB	Weniger Licht
Unterhalb des Hysteresenrechtecks	AUF	Mehr Licht
Innerhalb des Hysteresenrechtecks	STOPP (sofern in Bewegung) oder kein Befehl	Beibehaltung der aktuellen Helligkeit
Unterhalb der Dämmerungsschwelle*	AB (Rollladen/Raffstoren) AUF (Vorhänge)** bis zum vollständigen Schließen	Vollständiges Schließen des Rollladen/Markise Deaktivierung des Automatikmodus Deaktivierung des Temperatursensors (sofern aktiv)

*optional

** Der Motor stellt die Bewegung anhand der Art des gespeicherten Geräts automatisch ein

Um den Automatikmodus nach einem vollständigen Schließen zu reaktivieren, müssen der Rollladen/ Raffstoren geöffnet und der Sensor erneut dem Licht ausgesetzt werden, bis ein Wert erreicht wird, der innerhalb des Hysteresenbereichs liegt.

TEMPERATUR:

Die Verwaltung der Ereignisse hinsichtlich der Temperatur steht mit der Einstellung der Option Jahreszeit in Zusammenhang (siehe „Programmierung/Option Jahreszeit“ auf S. 57).

SOMMER (Sonne)

Temperaturstufe	Befehl an den Motor	Wirkung
Oberhalb des Schwellenwertes	AB	Weniger Licht Weniger Wärme Blockierung der Verwaltung des Lichtsensors, sofern aktiv
Unterhalb des Schwellenwertes	Kein Befehl	Beibehaltung der aktuellen Temperatur Verwaltung des Lichtsensors gemäß den Einstellungen

WINTER (Schneeflocke)

Temperaturstufe	Befehl an den Motor	Wirkung
Unterhalb des Schwellenwertes	AUF	Mehr Licht Mehr Wärme Blockierung der Verwaltung des Lichtsensors, sofern aktiv
Oberhalb des Schwellenwertes	Kein Befehl	Beibehaltung der aktuellen Temperatur Verwaltung des Lichtsensors gemäß den Einstellungen

Im AUTOMATIK-Modus kann der Motor über die Tasten A, B und C jederzeit manuell gesteuert werden. Diese Bewegung deaktiviert den Automatikmodus über einen vom Benutzer eingestellten Zeitraum (siehe „Einstellung der Zeit der automatischen Deaktivierung“, S. 58). Während dieses Zeitraums erscheint auf dem Display das Symbol „rote Hand“.

Funktion AUTOMATIK-ZEITRAUM (aktivierbare Option)

Durch die Aktivierung dieser Funktion bleibt das System nur im Rahmen des vom Benutzer eingestellten Zeitraums im AUTOMATIK-Modus (Werkseinstellung: 8-20) aktiv.

- Beim Start des Zeitraums aktiviert der Automatikmodus die Verwaltung der Helligkeit.
- Am Ende des Zeitraums und sobald der Wert unterhalb des Dämmerungswertes abfällt, wird das vollständige Schließen gesteuert (nach unten bei einem Rollladen/ Raffstoren, nach oben bei einer Markise).

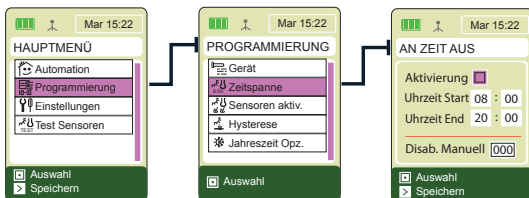
Im Betriebszeitraum wird die Uhrzeit in schwarzer Schrift angezeigt, außerhalb des Zeitraums wird sie hingegen in grauer Schrift angezeigt.

Der Motor kann über die Tasten A, B und C jederzeit manuell gesteuert werden. Diese Bewegung deaktiviert den Automatikmodus über einen vom Benutzer eingestellten Zeitraum (siehe „Einstellung der Zeit der automatischen Deaktivierung“, S. 58).

Ein Helligkeitswert unterhalb der Dämmerungsschwelle deaktiviert den Automatikmodus vorübergehend (rote Hand auf dem Display). Nach Ablauf des Zeitraums wird auf jeden Fall das Schließen gesteuert. Die Funktionen der manuellen Steuerung bleiben jedoch aktiv (Tasten A, B und C). Um den Automatikmodus zu reaktivieren, muss der Lichtsensor erneut einer ausreichenden Intensität ausgesetzt werden, damit er wieder in den Hysteresenbereich gelangt.

Einstellung der Funktion Automatik-Zeitraum:

Um die Funktion Automatik-Zeitraum zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:



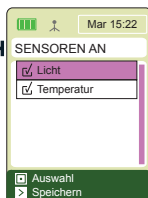
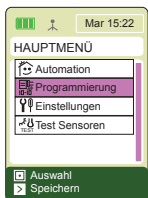
Taste B: um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gelangen
Taste A-C: zur Einstellung der gewünschten Werte
Taste SN: Rückkehr zum Bildschirm „Programmierung“ ohne zu speichern
Taste DX: Speichern und zurück zum Bildschirm „Programmierung“

Wählen Sie „Aktivierung“.
Nun kann der Zeitraum eingestellt werden.
Werkseitig eingestellter Wert: 8-20.

Aktivierung der Sensoren:

Werkseitig sind beide Sensoren aktiviert.

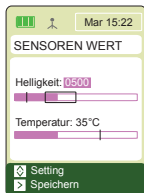
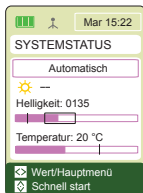
Um die Helligkeits- und Temperatursensoren zu aktivieren oder deaktivieren, gehen Sie, ausgehend vom Hauptmenü, wie folgt vor:



Taste A-C: um von einem Listeneintrag zum nächsten zu gelangen
Taste B: um den gewünschten Eintrag zu aktivieren/deaktivieren
Taste SN: Rückkehr zum Bildschirm Programmierung ohne zu speichern
Taste DX: Speichern und zurück zum Bildschirm Programmierung

Einstellung der Schwellenwerte der Helligkeits- und Temperatursensoren:

Auf dem Bildschirm „Systemstatus“ ist es möglich, rasch zur Einstellung der Licht- und Temperatursensoren zu gelangen. Wie folgend vorgehen:



Taste B: um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gelangen
Taste A-C: zur Einstellung der gewünschten Werte
Taste SN: Rückkehr zum Bildschirm Systemstatus ohne zu speichern
Taste DX: Speichern und zurück zum Bildschirm Systemstatus

Folgende Werte sind werkseitig eingestellt:

Helligkeit: 500 (Werte von 0 bis 1.000)

Temperatur: 35 °C (Werte von 0 bis 50 °C)

Bezüglich der Einstellung des Helligkeitssensors siehe auch „Einstellung der Hysteresenbereiche und der Helligkeitsschwellenwerte“, auf der nächsten Seite.

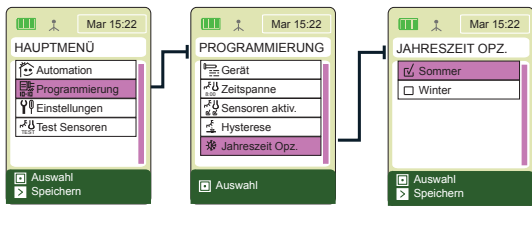
Der Temperatursensor wird über die Option Jahreszeit verwaltet. Der Schwellenwert zeigt an:

- **SOMMER**: die Höchsttemperatur, die der Raum erreichen kann. Über dieser Temperatur steuert der Sensor das Schließen des Rollladens/Raffstoren oder das Öffnen der Markise.
- **„WINTER“**: die Mindesttemperatur, die der Raum erreichen kann. Unterhalb dieser Temperatur steuert der Sensor das Öffnen des Rollladens/Raffstoren oder das Schließen der Markise.

ACHTUNG! Der Temperaturwert darf NICHT der idealen Temperatur des gesteuerten Raums entsprechen.

Einstellung der Option Jahreszeit:

Die Option Jahreszeit wird über den Temperatursensor verwaltet. Zur Einstellung der gewünschten Jahreszeit gehen Sie wie folgt vor:



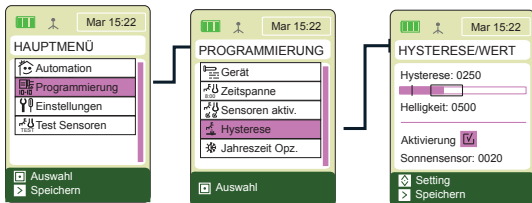
Taste A-C: um von einem Listeneintrag zum nächsten zu gelangen
Taste B: um den gewünschten Eintrag zu aktivieren/deaktivieren
Taste SN: Rückkehr zum Bildschirm Programmierung ohne zu speichern
Taste DX: Speichern und zurück zum Bildschirm Programmierung

Werkseitig eingestellter Wert: Sommer.

Hinweise zur Funktionsweise der Option Jahreszeit entnehmen Sie bitte der Tabelle „Temperatur“ auf S. 54.

Einstellung des Hysteresenbereichs und der Helligkeitsschwellenwerte:

Auf dem Bildschirm „Sensorenschwellenwerte“ kann nur eine Grundeinstellung des Helligkeitssensors vorgenommen werden. Um die Interventionswerte des Helligkeitssensors detaillierter einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:



Taste B: um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gelangen
Taste A-C: zur Einstellung der gewünschten Werte
Taste SN: Rückkehr zum Bildschirm Programmierung ohne zu speichern
Taste DX: Speichern und zurück zum Bildschirm Programmierung

Im Detail:

- **Hysteresenbereich:** Stellen Sie den Toleranzbereich bezüglich der für den Lichtsensor eingestellten Interventionsschwelle ein. Wenn die Helligkeitsschwelle auf 500 und der Hysteresenbereich auf 250 eingestellt werden, liegen die Interventionsschwellenwerte des Automatikmodus bei 250 (untere Schwelle) bzw. 500 (obere Schwelle);
- **Helligkeit:** Stellen Sie die Interventionsschwelle des Lichtsensors oder den höchsten Helligkeitswert ein, der im gesteuerten Raum nicht überschritten werden soll;
- **Dämmerung (optional):** Stellen Sie die Dämmerungsschwelle oder den Helligkeitswert zu jener Uhrzeit am Abend ein, zu der Sie das Schließen des Rollladens/Raffstoren oder Vorhangs wünschen. Durch die Auswahl des Eintrags „Aktivierung“ auf dem Bildschirm wird es aktiviert.

Folgende Werte sind werkseitig eingestellt:

Hysterese: 250

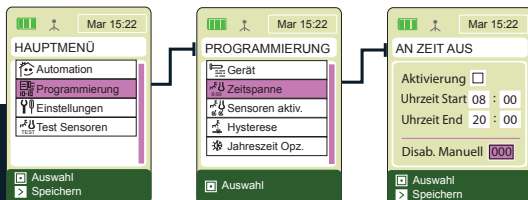
Helligkeit: 500

Dämmerung: 20 (min. = 0; max. = untere Grenze des Hysteresenbereichs).

Es wird empfohlen, diese Werte anhand der effektiven, vom Sensor im gesteuerten Raum gemessenen Werte zu ändern.

Einstellung der Zeit der automatischen Deaktivierung:

Im „Automatikmodus“ kann der Motor jederzeit manuell gesteuert werden. Dadurch wird der Automatikmodus über einen vom Benutzer auf folgende Weise modifizierbaren Zeitraum blockiert:



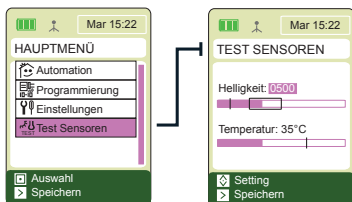
Taste B: um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gelangen
Taste A-C: zur Einstellung der gewünschten Werte
Taste SN: Rückkehr zum Bildschirm Programmierung ohne zu speichern
Taste DX: Speichern und zurück zum Bildschirm Programmierung

Werkseitig eingestellter Wert: 0 (der Automatikmodus wird infolge einer manuellen Steuerung nicht blockiert).

Der Wert ist in Minuten ausgedrückt (Bereich: 0-120; Schritte: 10).

Test Sensoren:

Auf diesem Bildschirm reagiert der Handsender sofort auf Änderungen des Schwellenwertes des Sensors. Somit ist es möglich zu überprüfen, ob Skipper Senso korrekt mit dem angeschlossenen Motor kommuniziert. Um den Test durchzuführen, gehen Sie zum Bildschirm „Sensorentest“ und ändern Sie direkt die Schwellenwerte. Die so eingestellten Werte werden zu den neuen Schwellenwerten des Sensors des Handsenders.



Taste B: um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gelangen
Taste A-C: zur Einstellung der gewünschten Werte
Taste SN: Rückkehr zum Hauptbildschirm ohne zu speichern
Taste DX: Speichern und zurück zum Hauptbildschirm

EINSTELLUNGEN

In diesem Bereich können sowohl die Grundeinstellungen (Sprache, Tag, Zeit) als auch die im Werk voreingestellten Werte geändert werden..

ACHTUNG! Bei Austausch der Batterien, behält der Handsender alle bis dahin eingegebenen Einstellungen und Programmierungen mit Ausnahme von "Tag" und "Zeit" bei, hierfür ist die Einstellung bei Einschaltung des Handsenders erforderlich.

EINSTELLUNG VON SPRACHE, TAG UND UHRZEIT

Zur Einstellung der Sprache:

Hauptmenü / Einstellungen / Sprache

Bewegen Sie sich unter Verwendung der Tasten AUF/AB auf die gewünschte Sprache, AUSWAHL + SPEICHERN drücken.

Zur Einstellung des Tages und der Uhrzeit:

Hauptmenü / Einstellungen / Tag - Zeit

Die gewünschten Werte* einstellen und SPEICHERN drücken.

AKTIVIERUNG UND EINSTELLUNG DES DISPLAYS

Zur Aktivierung des Displays circa 1 Sekunde lang eine beliebige Taste drücken.

Nach dem letzten gegebenen Impuls bleibt das Display für eine einstellbare Zeit in Sekunden eingeschaltet (Werkseinstellung: 30 Sekunden). Wenn sich das Display ausschaltet, kann es in den folgenden 10 Minuten mit einem kurzen Druck auf eine Taste wieder eingeschaltet werden und es wird dieselbe Displayseite angezeigt, auf der zuvor gearbeitet wurde. Nach Ablauf der 10 Minuten (verlängerte Ausschaltung) muss zur Einschaltung des Handsenders irgendeine Taste lange (circa 1 Sek.) gedrückt werden, das System beginnt mit der Displayseite Systemstatus.

Zur Änderung des voreingestellten Wertes:

Hauptmenü / Einstellungen / Display > Ausschalten

Den gewünschten Wert* (mindestens 10 Sek. – höchstens 90 Sek.) einstellen und SPEICHERN drücken.

In der Programmierphase empfiehlt es sich, einen hohen Wert (60-90 Sek.) einzustellen, während für den täglichen Gebrauch ein niedriger Wert (10-30 Sek.) ausreicht um die Batterien zu schonen.

Displayhelligkeit ändern:

Hauptmenü / Einstellungen / Display > Helligkeit

Den gewünschten Wert* (mindestens 00 – höchstens 10) einstellen, dann **SPEICHERN** drücken.

*Zur Einstellung des gewünschten Wertes die Tasten **AUF/AB** verwenden.

Um auf derselben Displayseite von einer Box zur nächsten zu gehen **AUSWAHL** drücken.

PROGRAMMIERUNG BLOCKIERT

Um eine ungewollte Programmierung im täglichen Bereich zu vermeiden besteht die Möglichkeit die Programmierung zu blockieren.

Wenn "Programmierung Blockiert" aktiviert ist, muss zum Login in den Bereich **PROGRAMMIERUNG** vom Hauptmenü die Taste **AUSWAHL** 4 Sekunden lang gedrückt gehalten werden. Nach der "Aufhebung" der Sperre, ist der Bereich **PROGRAMMIERUNG** bis zur nächsten längeren Ausschaltung des Handsenders normal zugänglich.

Für den täglichen Gebrauch empfohlen!

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Sperre:

Hauptmenü / Einstellungen / Progr. Blockiert

Bewegen Sie sich mit den **AUF/AB** Tasten auf die gewünschte Option, dann **AUSWAHL** + **SPEICHERN** drücken.

GERÄTEPROGRAMMIERUNG

ACHTUNG! Wenn "Programmierung Blockiert" eingeschaltet ist, muss zum Login in diesen Bereich die **Mitteltaste** 4 Sekunden lang gedrückt gehalten werden.

GERÄTE

Skipper Senso ist in der Lage, Geräte wie Rollläden, Vorhänge oder schwenkbare Rollläden zu verwalten, die beim erstmaligen Einschalten bereits vorhanden sind. Um die Funktionen des Sensors zu aktivieren, muss der Motor auf dem Handsender gespeichert werden (siehe nachfolgende Anweisungen).

Um den voreingestellten Gerätenamen oder die Geräteart zu ändern (voreingestellte Art: Rollläden), beachten Sie die Anweisungen unter „Ändern eines Geräts“ auf S. 65.

HINWEISE FÜR DIE PROGRAMMIERUNG

Skipper LCD und Skipper Senso weisen dasselbe Speicherverfahren des Handsenders auf. Aus diesem Grund beziehen wir uns auf den nächsten Seiten im Allgemeinen auf einen „LCD-Handsender“, ohne anzugeben, ob es sich dabei um Skipper Senso oder LCD handelt.

Da der Skipper LCD ein Multikanal-Handsender ist, muss das Gerät ausgewählt werden.

SPEICHERUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

ACHTUNG! Diese Programmierung ist nur bei der erstmaligen Installation des Empfängers (Motor oder Steuereinheit) durchzuführen, wenn noch kein Handsender verbunden ist. Andernfalls siehe „Speicherung weiterer Handsender“.

- Vergewissern Sie sich, dass der Empfänger (Motor oder Funkempfänger) am Netz angeschlossen ist.
- *Hauptmenü / Programmierung / Gerät / Speichern + SPEICHERN*
- Überprüfen Sie den korrekten Motorbetrieb durch die Befehle AUF/AB/STOPP.
- Nach dieser Überprüfung drücken Sie auf: PROZEDUR ENDE

SPEICHERUNG WEITERER HANDSENDER

Nehmen Sie auf folgendes Schema Bezug, um die für Ihre Anforderungen geeignete Vorgehensweise zu finden und befolgen Sie anschließend das auf den nachfolgenden Seiten beschriebene Vorgehen:

Zum Hinzufügen:	Zu einem Gerät, welches erstellt worden ist durch:	Funktion:	Vorgehensweise:		
			Trn/Cn	LCDx	
LCD-Handsender	einen anderen Handsender Cherubini*	HINZUFÜGEN VON:	Skipper/Giro	LCD-Handsender	1
			A+B; B	HINZUFÜGEN VON	
			LCDn	Tx/Cx	
einen anderen Handsender Cherubini*	LCD-Handsender	HINZUFÜGEN :	LCD-Handsender	Skipper/Giro	2
			HINZUFÜGEN	B (2 Sek)	
			LCDn	LCDx	
LCD-Handsender	(einen anderen) LCD-Handsender	HINZUFÜGEN + HINZUFÜGEN VON	LCD-Handsender	LCD-Handsender	3
			HINZUFÜGEN	HINZUFÜGEN VON	
			LCDn	LCDx	

*Handsender der Serie "Skipper" (nicht LCD) oder Serie Giro

ERLÄUTERUNG:

Trn/Cn: Eingestellter Handsender/Kanal (nicht LCD)

Tx/Cx: Zusätzlicher Handsender/Kanal (nicht LCD)

LCDx: Zusätzlicher LCD

LCDn: Eingestellter LCD

**Bevor Sie vorgehen, vergewissern Sie sich,
dass der Empfänger (Motor oder Steuereinheit) am Netz angeschlossen ist.**

VORGEHENSWEISE 1 → Durchführung der Funktion HINZUFÜGEN VON

1- Eingestellter Handsender:

- a. Gehen Sie beim Mehrkanal-Handsender auf den gewünschten Kanal und gehen Sie wie folgt vor:



2- Zusätzlicher LCD Handsender:

- a. *Hauptmenü / Programmierung / Gerät / Hinzufügen von + SPEICHERN*
b. Nach erfolgtem Speichern vergewissern Sie sich des einwandfreien Motorbetriebs durch die Tasten AUF/AB/STOPP.

3- Nach erfolgter Überprüfung drücken Sie PROZEDUR ENDE auf dem LCD Handsender.

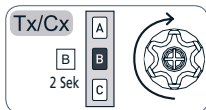
VORGEHENSWEISE 2 → Durchführung der Funktion HINZUFÜGEN

1- Eingestellter LCD Handsender:

- a. *Hauptmenü / Programmierung / Gerät / Hinzufügen + SPEICHERN*
b. Auf die Bestätigungsbewegungen des Motors warten

2- Zusätzlicher Handsender:

- a. Gehen Sie beim Mehrkanal-Handsender auf den gewünschten Kanal und gehen Sie wie folgt vor:



- b. Nach erfolgtem Speichern vergewissern Sie sich des einwandfreien Motorbetriebs durch die Tasten AUF/AB/STOPP.

3- Nach erfolgter Überprüfung drücken Sie PROZEDUR ENDE auf dem LCD Handsender.

VORGEHENSWEISE 3 → Durchführung der Funktionen HINZUFÜGEN/ HINZUFÜGEN VON auf zwei LCD Handsendern

1- Eingestellter LCD Handsender:

- a. *Hauptmenü / Programmierung / Gerät / Hinzufügen + SPEICHERN*
b. Auf die Bestätigungsbewegungen des Motors warten

2- Zusätzlicher LCD Handsender:

- a. *Hauptmenü / Programmierung / Gerät / Hinzufügen von + SPEICHERN*
b. Nach erfolgtem Speichern vergewissern Sie sich des einwandfreien Motorbetriebs durch die Tasten AUF/AB/STOPP.

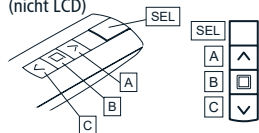
3- Nach erfolgter Überprüfung drücken Sie PROZEDUR ENDE auf beiden LCD Handsendern.

VORGEHENSWEISE BEI DEN MOTOREN CHERUBINI DER SERIE "GARDA RX" SOWIE BEI DEN FUNKEMPFÄNGERN A510015 – A510017 – A510022:

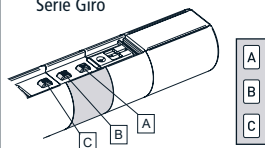
HINWEISE FÜR DIE PROGRAMMIERUNG

Bei diesen Produkten muss der Handsender mittels Tastenfolgen programmiert werden. Hinsichtlich der Angaben müssen folgende Tasten beachtet werden:

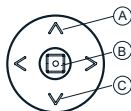
Serie Skipper
(nicht LCD)



Serie Giro



LCD Handsender

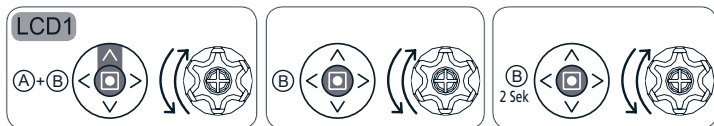


Bei Skipper Senso: Führen Sie die Tastenfolge auf dem Bildschirm „Systemstatus“ aus.
Bei Skipper LCD: Wählen Sie das Gerät, mit dem Sie fortfahren möchten.

SPEICHERUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

ACHTUNG! Diese Programmierung ist nur bei der erstmaligen Installation des Empfängers (Motor oder Funkempfänger) erforderlich, wenn noch kein Handsender verbunden ist. Andernfalls siehe „Speicherung weiterer Handsender“.

- 1- Vergewissern Sie sich, dass der Empfänger (Motor oder Steuereinheit) am Netz angeschlossen ist.
- 2- Folgende Tastenreihenfolge drücken:



LCD1= Erster zu einstellender LCD Handsender

- 3- Nach erfolgreichem Speichern vergewissern Sie sich des einwandfreien Motorbetriebs durch die Tasten AUF/AB/STOPP.
- 4- Nach erfolgreicher Überprüfung drücken Sie ZURÜCK oder weiter.

STEUERUNG WEITERER HANDSENDER

Die Vorgehensweise ist in allen 3 Fällen gleich. Es ändert sich nur die Reihenfolge, in der die Sender benutzt werden. Nehmen Sie auf folgendes Schema Bezug, um die Vorgehensweise zu finden, die Ihren Anforderungen entspricht:

Zum Hinzufügen:	Zu einem Gerät, welches erstellt worden ist durch:	Vorgehensweise:		
des LCD-Handsender	einen anderen Handsender Cherubini *	Tn/Cn	LCDx	4
		Skipper/Giro	LCD-Handsender	
eines anderen Handsenders Cherubini *	den LCD-Handsender	A+B; B	B (2 Sek)	5
		LCDn	Tx/cx	
des LCD-Handsender	(einen anderen) LCD-Handsender	LCD-Handsender	Skipper/Giro	6
		A+B; B	B (2 Sek)	

*Handsender der Serie "Skipper" (nicht LCD) oder Serie Giro

ERLÄUTERUNG:

Tn/Cn: Eingestellter Handsender/Kanal (nicht LCD)

Tx/Cx: Zusätzlicher Handsender/Kanal (nicht LCD)

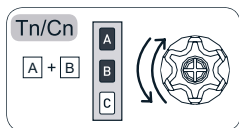
LCDx: Zusätzlicher LCD

LCDn: Eingestellter LCD

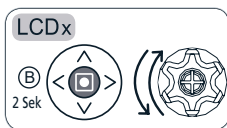
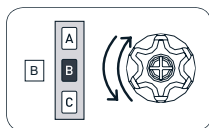
Wie folgt vorgehen, bevor die Tasten in der vorgesehenen Reihenfolge gedrückt werden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor oder Funkempfänger am Netz angeschlossen ist.
- Gehen Sie bei Skipper Senso auf den Bildschirm „Systemstatus“.
- Bei den Mehrkanal-Handsendern der Serie Skipper oder Serie Giro auf den gewünschten Kanal übergehen.

VORGEHENSWEISE 4 → Hinzufügen eines Handsenders LCD zu einem mit einem anderen Handsender Cherubini erstellten Gerät:

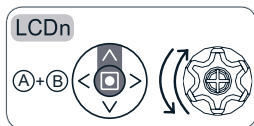


Eingestellter Handsender

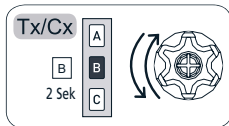
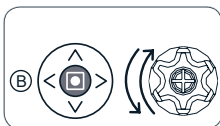


Zusätzlicher LCD

VORGEHENSWEISE 5 → Hinzufügen eines anderen Handsenders Cherubini zu einem mit dem Handsender LCD erstellten Gerät:

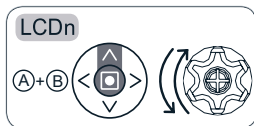


Eingestellter LCD

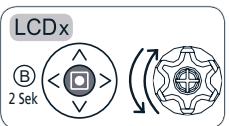
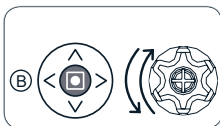


Zusätzlicher Handsender

VORGEHENSWEISE 6 → Speichern anderer Handsender auf zwei LCD:



Eingestellter LCD



Zusätzlicher LCD

ÄNDERN EINES GERÄTS

Bei Skipper Senso ist bereits ein voreingestelltes Gerät namens „Gerät 01“ des Typs Rollläden vorhanden. Wenn Sie den Namen oder die Art des Geräts ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

Hauptmenü / Programmierung / Gerät / Ändern

- "Name": zur persönlichen Gestaltung des Namens des Geräts. (max 16 Zeichen).

Den gewünschten Namen auf dem Tastenfeld bilden (siehe S. 50). Zum Verlassen: ENTER drücken.

- "Typ" zur Einstufung des Geräts (Rollläden, Markise, Raffstoren). Nach der Wahl kehren Sie automatisch zur Displayseite "NEUES GERÄT" zurück, andernfalls zum Verlassen: ZURÜCK.

Zum Speichern der Änderungen: SPEICHERN.

EIN GERÄT VOM HANDSENDER LÖSCHEN

Wenn Sie ein neues Gerät auf Skipper Senso speichern möchten, müssen Sie zunächst das bestehende Gerät löschen. Gehen Sie wie folgt vor:

Hauptmenü / Programmierung / Gerät / Löschen / Löschen

Überprüfen Sie gegebenenfalls mit den Tasten AUF/AB/STOPP, ob das Löschen erfolgreich durchgeführt wurde.

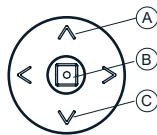
Drücken Sie anschließend EINGABE ENDE.

INFORMATIONEN FÜR DEN INSTALLATEUR

ACHTUNG! Auch wenn Skipper Senso als einziger Handsender für alle die Installation umfassenden Geräte verwendet werden kann, empfiehlt sich die Kombination mit anderen Einzel- oder Multikanal-Handsendern, um die Geräte im Notfall (z.B. leere Batterien) steuern zu können. Als Alternative empfiehlt sich die Verwendung der Kabelsteuerung (weißes Kabel für Tronic, Wave und Oriens).

Programmierung ENDLAGEN

Die Endlagen der gespeicherten Geräte können mit denselben Tastenfolgen programmiert werden, die auch für die anderen Handsender Cherubini verwendet werden. Die Übereinstimmung AUF/STOPP/AB mit den Befehlen A/B/C ist gleich (siehe Zeichnung).



Zum Login in den Programmierbereich:

- Wenn eingeschaltet, "Programmierung Blockiert" ausschalten (siehe Einstellungen, S.60)
- Gehen Sie zum Bildschirm „Systemstatus“
- Die erforderliche Tastenfolge ausführen, dabei auf die Anleitung des Motors Bezug nehmen.

GLOSSAR

BEFEHLE

AUF/AB: zum Hochziehen/Herunterlassen von Markisen und Rollläden. Im Automatikmodus sendet der Handsender den korrekten Befehl anhand der eingestellten Geräteart.

Markise: AUF lässt sie herunter und AB zieht sie hoch

Rollläden: AUF zieht ihn hoch und AB lässt ihn herunter

Raffstoren: AUF zieht ihn hoch und AB lässt ihn herunter

Jalousie Rollläden: AUF öffnet und AB schließt

Jalousie Rollläden in der Kippzone: AUF = weniger Licht; AB = mehr Licht

ENDLAGEN: Wenn an Markise/Rollläden/ Raffstoren ein Motor installiert wird, werden die Endlagenpositionen der Öffnung und Schließung der Markise/Rollläden/Raffstoren, die so genannten "Endlagen", als Bewegungsgrenzen eingestellt, um sowohl Schäden am Motor als auch an den Komponenten der Markise/Rollläden zu vermeiden. Die Schließ- und Öffnungspositionen werden vom Installateur eingestellt. In der Regel ist eine erneute Einstellung der Endlagenpositionen nicht erforderlich. (Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler).

TYP DES GERÄTS:

- MARKISE: Gerätetyp, der die Markisen außerhalb des Hauses identifiziert.
- ROLLLADEN: Gerätetyp, der die Rollläden des Hauses identifiziert.
- JALOUSIE ROLLLADEN: Gerätetyp, der die schwenkbarer Rollläden des Hauses identifiziert.
- RAFFSTOREN: Gerätetyp, der die Raffstoren.

GERÄT: Jeder Motor, der einem Skipper zugeordnet wird. Jedem Gerät werden vom Benutzer ein persönlicher Name (z.B. Küche, Zimmer, Terrasse) und ein Typ (Rollläden, Markise, usw.) zugewiesen, die klar identifizieren, auf welches Element des Hauses oder des Büros sie sich beziehen (z.B.: Roll-Esszimmer01 um den ersten der beiden Rollläden des Esszimmers zu identifizieren).

TECHNISCHE DATEN

Anzahl der Kanäle	1
Betriebsverbrauch	90 mA
Anzeige des graphischen	LCD-Displays RGB 1.8"
Befehlsvorrichtung vom	Typ Joystick
Effektive Strahlungsleistung (ERP)	1 mW
Stromversorgung	2.4V - 3V DC
Verbrauch in Standby	30 µA
Batterietyp	2 x LR03 (AAA)
Übertragungsfrequenz	433.92 MHz
Modulation	AM/ASK
Decoder System	ROLLING CODE
Reichweite in Freien	100 - 150 m
Betriebstemperatur	- 10 °C + 50 °C
Abmessungen (mm)	140 x 45 x 25
Gewicht	100 g

CHERUBINI S.p.A.

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039 | Fax +39 030 6872.040
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France S.a.r.l.

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58 | Fax +33 (0) 466 77 92 32
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Siemensstrasse, 40 - 53121 Bonn - Deutschland
Tel. +49 (0) 228 962 976 34 / 35 | Fax +49 (0) 228 962 976 36
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de

